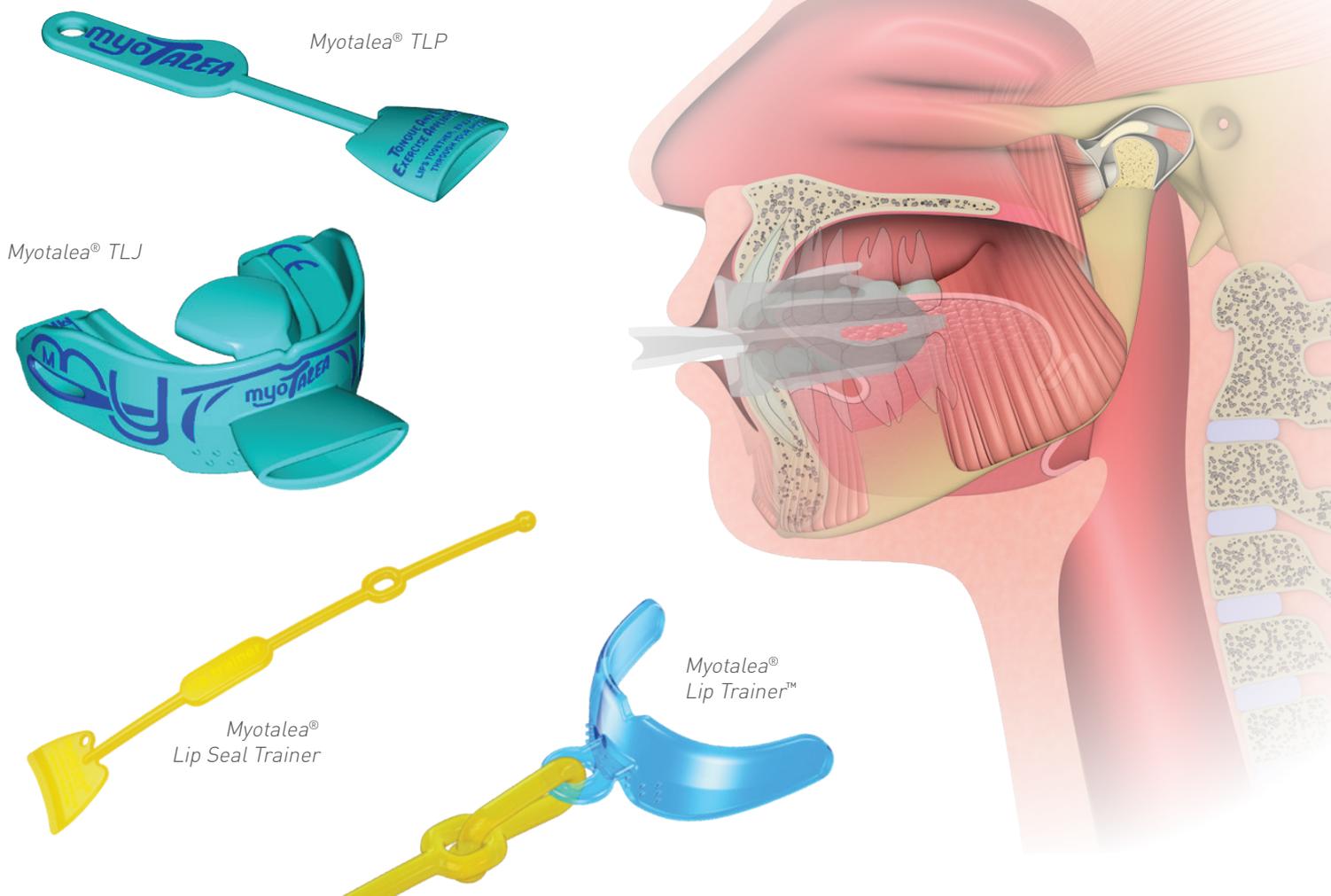


Die weltweit erste aktive myofunktionelle Apparaturenserie

**myoTALEA®**  
TONGUE AND LIP  
EXERCISE APPLIANCE

## Zur Kräftigung der Zungen-, Lippen-, Kiefer- und Halsmuskulatur



1989 stellte MRC seine myofunktionelle Apparaturenserie für die myofunktionelle Kieferorthopädie und die Behandlung von CMD vor, 2006 folgte das *Myobrace®-System* mit dem *Dynamicore™* für eine aktive Entwicklung des Zahnbogens.

Das 2019 eingeführte *Myotalea®*-Behandlungssystem ist eine Weiterentwicklung der aktiven myofunktionellen Behandlung bei kieferorthopädischen Problemen, CMD und schlafbezogenen Atmungsstörungen.

# Produktkatalog

# Ein neues Paradigma in der myofunktionellen Behandlung

**myoTALEA®**  
TONGUE AND LIP EXERCISE APPLIANCE

„Die aktuelle Literatur zeigt, dass die myofunktionelle Behandlung den Apnoe-Hypopnoe-Index um etwa 50 % bei Erwachsenen und um 62 % bei Kindern senkt. Bei Erwachsenen verbessern sich die niedrigste Sauerstoffsättigung, Schnarchen und Müdigkeit. Die myofunktionelle Behandlung könnte als Zusatztherapie neben anderen Therapien der obstruktiven Schlafapnoe dienen.“<sup>1</sup>

2010 führte die Myofunctional Research Co. (MRC) die „Übungen mit dem Myobrace®“ ein, um die Wirksamkeit des Myobrace®-Systems mit einer Reihe ergänzender einfacher Übungen für Atmung, Zungen- und Lippenmuskulatur zu verbessern. Zwar setzen sowohl das Myobrace®- als auch das Myosa®-System bei der Etablierung der Nasenatmung und der korrekten Lippen- und Zungenhaltung an und verbessern erwiesenermaßen die Funktion der Mundmuskulatur<sup>1</sup>, zeigten sich aber weniger wirksam in der Kräftigung dieser Muskelgruppen.

Bei Patienten, die sich wegen kieferorthopädischer Probleme, craniomandibulärer Dysfunktion (CMD) und schlafbezogener Atmungsstörungen (SBAS) vorstellen, lässt sich häufig eine Schwäche der Zungen-, Lippen- und Kiefermuskulatur erkennen.<sup>3</sup> Auch ein ungenügender Tonus und eine Kollabierneigung der oberen Atemwegsmuskeln (Rachen- und Mundbodenmuskulatur) sind ein häufiger Befund bei SBAS.<sup>4</sup>

Die myofunktionelle Behandlung setzt bei genau diesen Problemen an. Zwar ist sie wirksam, leidet aber immer noch unter denselben Schwächen wie in der Vergangenheit, insbesondere schlechter Compliance und nicht vorhersehbaren Ergebnissen. Mundatmung ist die Hauptursache für Dysgnathien, CMD und Schlafstörungen.<sup>5</sup>

1. Camacho M, et al. Sleep. 2015 May 1;38(5):669-75
2. Uysal T, et al. Eur J Orthod. 2012 Feb;34(1):96-101
3. Gelb M. J Calif Dent Assoc. 2014 Aug;42(8):551-62; discussion 560-2
4. Marcus CL. J Appl Physiol (1985). 1994 Aug;77(2):918-24
5. Huang YS, et al. Sleep Med Clin. 2019 Mar;14(1):135-142
6. Steele CM. Am J Respir Crit Care Med. 2009 May 15;179(10): 858-9

Mundatmung ist die Hauptursache für Dysgnathien, CMD und Schlafstörungen.



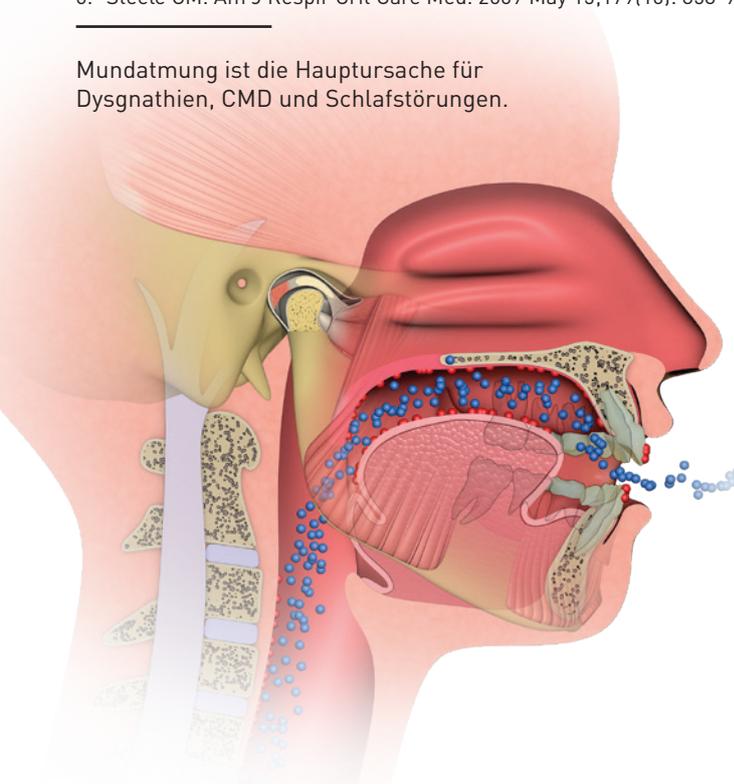
TLJ-Farben: grün, klar ● ●  
TLJ-Größen: klein, mittel groß

Jede Behandlungsmodalität zur Korrektur von Dysgnathien, CMD und SBAS muss die Verbesserung von Muskelkraft und -tonus im Rahmen der Therapie mit einschließen.

Die Myofunctional Tongue and Lip Exercise Appliances (Myotalea®) von MRC wurden spezifisch dafür entwickelt, Lippen-, Zungen-, Kiefer- und Mundbodenmuskulatur gleichzeitig in einem integrierten System zu kräftigen.

Mit der Übungsvariante mit überstrecktem Kopf für die TLJ- und die TLP-Apparatur kann nun zusätzlich erstmals ein Kausalfaktor für die Kollabierneigung der Atemwege behandelt werden: die fehlende Kraft der Rachen- und Mundbodenmuskeln.

„Obstruktive Schlafapnoe ist auf einen verringerten Tonus in den oberen Atemwegsmuskeln im Schlaf und die daran gekoppelte Kollabierneigung der Muskeln im Hypopharynx zurückzuführen. Insbesondere der M. genioglossus, ein äußerer Zungenstrecker, wurde mit diesem Geschehen in Zusammenhang gebracht.“<sup>6</sup>



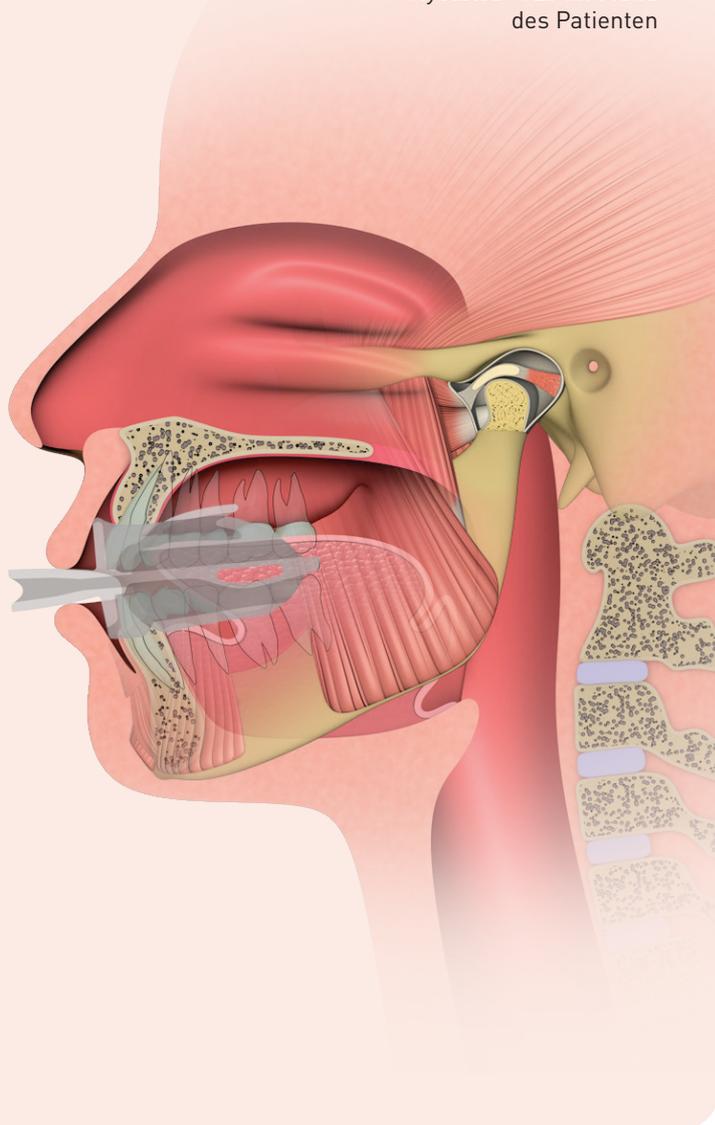
## Die erste aktive myofunktionelle Apparatur der Welt

Bei Patienten, die unter Dysgnathien, SBAS, CMD und Störungen des kraniofazialen Wachstums leiden, ist die Zungen-, Lippen- und Kiefermuskulatur oft nicht kräftig genug. Diese Muskeln spielen jedoch eine wichtige Rolle beim optimalen Wachstum und der optimalen Funktionsfähigkeit des Patienten. Gezielte Übungen sind nötig, um die Muskelschwäche zu beheben, die aus jahrelangem falschem Einsatz resultiert.

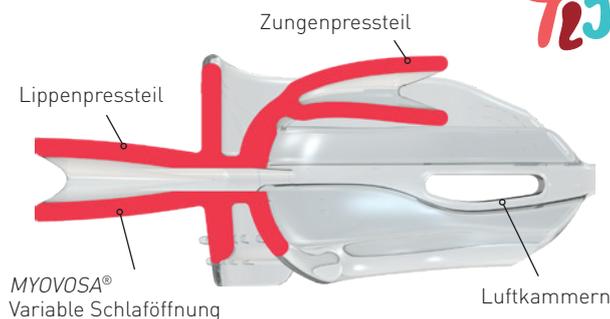
Das *Myotalea® TLJ* ist die weltweit erste aktive intraorale myofunktionelle Apparatur, die speziell zur Kräftigung von Zungen-, Lippen-, Kiefer-, Rachen- und Mundbodenmuskulatur konzipiert wurde.

Mit dem *Myotalea® TLJ* können Behandler nun in einem einzigen anwenderfreundlichen, integrativen Apparaturesystem den Lippenschluss ihrer Patienten verbessern, ihre Zungen-, Rachen- und Mundbodenmuskulatur kräftigen und sie auf die Nasenatmung umgewöhnen.

*Myotalea® TLJ* im Mund des Patienten



*Myotalea® TLJ* - Querschnitt



### Gerätefunktionen

- Das **Lippenpressteil** stärkt die Lippenmuskeln, verbessert so den Lippenschluss und fördert die Nasenatmung.
- Das **Zungenpressteil** verbessert Kraft und Haltung der Zunge.
- Die **Luftkammern** verbessern die Funktionsfähigkeit von Kiefergelenken und Kiefermuskulatur.
- Die **variable Schlaföffnung** (*MYOVOSA®*) hilft dem Patienten bei der Umgewöhnung von der Mund- auf die Nasenatmung.
- Die **Übungsvariante mit überstrecktem Kopf** kräftigt die Mundboden- und Rachenmuskeln.

### Anwendungsgebiete

- ✓ Während der gesamten *Myosa®*-Behandlung bei Kindern und Erwachsenen.
- ✓ Während der *Myobrace®*-Übungen für Atmung und Zungenposition.
- ✓ Zusätzlich zur myofunktionellen Behandlung bei fehlender Muskelkraft in Lippen, Zunge, Kiefer und Rachen.

## MYOVOSA® - Für chronische Mundatmer

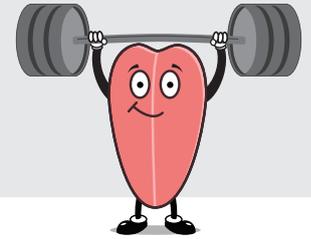
Patienten, die gewohnheitsmäßig durch den Mund atmen, kann es schwerfallen, die *Myobrace®*- und *Myosa®*-Apparaturen über Nacht im Mund zu behalten. Dank eines neuen Funktionsmerkmals des *Myotalea® TLJ* können diese Patienten nun vor dem Einsatz der *Myobrace®*- und *Myosa®*-Apparaturen effektiv behandelt werden.

Die *MYOVOSA®*-Öffnung des *TLJ* ermöglicht chronischen Mundatmern den Übergang zur Nasenatmung, indem sie in regelmäßigen Abständen ihre Lippen um die Apparatur schließen, während das *TLJ* den Unterkiefer nach vorn verlagert, sanft den Biss öffnet und damit auch den Luftweg freimacht.

In dieser Funktion sollte das *TLJ* eine Stunde tagsüber im Wachzustand getragen werden. Nach 1–2 Monaten täglichen Gebrauchs können auch chronische Mundatmer die *Myobrace®*- oder *Myosa®*-Apparatur über Nacht im Mund behalten.



Kräftigt Zungen-, Lippen- und Kiefermuskulatur



# TONGUE, LIP AND JAW (TLJ) APPLIANCE

Das **Myotalea® TLJ** ist eine aktive myofunktionelle Apparatur zur Stärkung von Zungen-, Lippen- und Kiefermuskulatur. Zusätzliche Übungen trainieren außerdem die Atemwegmuskeln, die bei Patienten mit schlafbezogenen Atmungsstörungen (SBAS) typischerweise schwach sind. Dies ist ein wesentlicher Teil der myofunktionellen kieferorthopädischen, SBAS- und CMD-Behandlung.

Die zahlreichen Funktionen des **TLJ** helfen bei der Korrektur dysfunktionaler Weichgewebehabits wie:

- gewohnheitsmäßige Mundatmung
- fehlender Lippenschluss in Ruheposition
- Absinken der Zunge in Ruhelage
- fehlende Kraft in Hals- und Atemwegmuskulatur
- falsches Schluckmuster

TLJ-Farben: grün, klar



TLJ-Größen: klein, mittel groß

## Gebrauchsanweisung

Es wird empfohlen, das **Myotalea® TLJ** anfangs zweimal täglich etwa 3 Minuten lang einzusetzen, um die Trainingsmöglichkeiten voll auszuschöpfen. Diese einfache Übungssequenz hilft beim Aufbau von mehr Kraft und einem besseren Tonus in den Muskeln. Die Dauer der Übungen sollte auf der Grundlage der vorhandenen funktionellen Fähigkeiten langsam bis zur empfohlenen Übungsdauer gesteigert werden. Dabei ist es wichtig, an die eigenen Grenzen zu gehen und die Muskeln bis zur Erschöpfung zu trainieren, um mit der Zeit mehr Kraft und Tonus aufzubauen.

### Zunge

#### Zungenpressen und Halten

- Das TLJ mit dem Zungenpressteil nach oben in den Mund legen.
- Das Zungenpressteil zwischen Zunge und Gaumendach zusammendrücken.
- 3 Atemzüge halten, dabei die Lippen geschlossen halten und leicht durch die Nase atmen.
- Variante mit überstrecktem Kopf\*

### Lippen

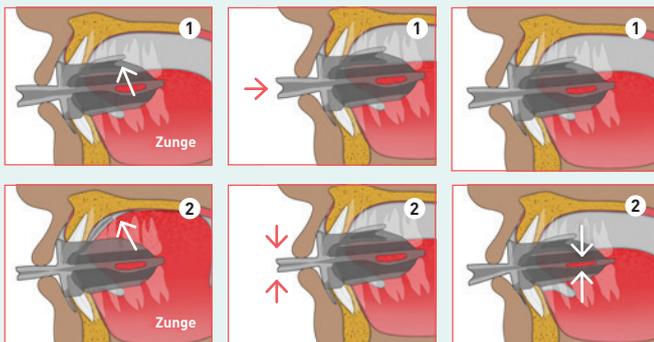
#### Lippenpressen und Halten

- Das TLJ mit dem Lippenpressteil zwischen den Lippen in den Mund legen.
- Das Lippenpressteil mit den Lippen zusammendrücken.
- 3 Atemzüge halten, dabei die Lippen geschlossen halten und leicht durch die Nase atmen.
- Variante mit überstrecktem Kopf\*

### Kiefer

#### Kieferpressen und Halten

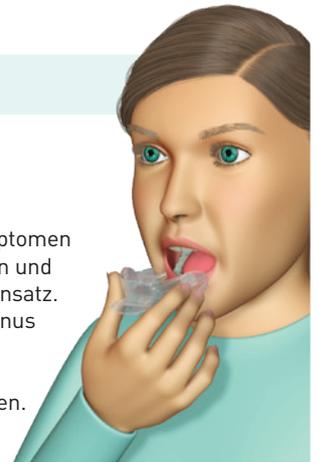
- Das TLJ so in den Mund legen, dass die Zähne bequem aufeinanderstehen.
- Leicht auf die beiden Seiten der Apparatur beißen, um die Luftkammern zusammenzudrücken.
- 3 Atemzüge halten, dabei die Lippen geschlossen halten und leicht durch die Nase atmen.
- Variante mit überstrecktem Kopf\*



\*Variante mit überstrecktem Kopf: Den Kopf während der Übungen leicht in den Nacken legen, um die Hals- und Atemwegmuskeln zu kräftigen.

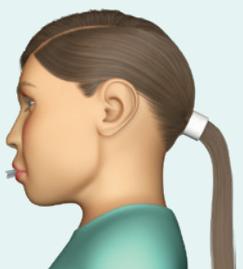
## Indikationen

Das **Myotalea® TLJ** kommt in der Behandlung von Patienten mit Symptomen schlafbezogener Atmungsstörungen und Kiefergelenkerkrankungen zum Einsatz. Patienten mit schlechtem Muskeltonus in Zunge, Lippen, Kiefer, Hals oder im Bereich der Atemwege können mit dem **Myotalea®** behandelt werden.



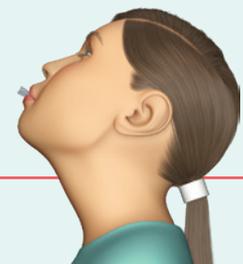
## Übungszyklus

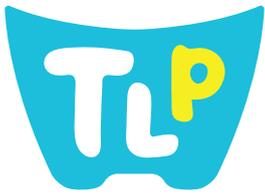
Auf ärztliche Anweisung können diese Übungen wie folgt zu einem Übungszyklus kombiniert werden:



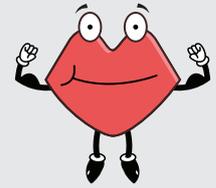
### Fortgeschrittene Technik: Variante mit überstrecktem Kopf

Den Kopf leicht in den Nacken legen und den Übungszyklus wiederholen. Es sollte bei dieser Variation nicht zu Beschwerden an Kopf, Hals und Kiefer kommen.



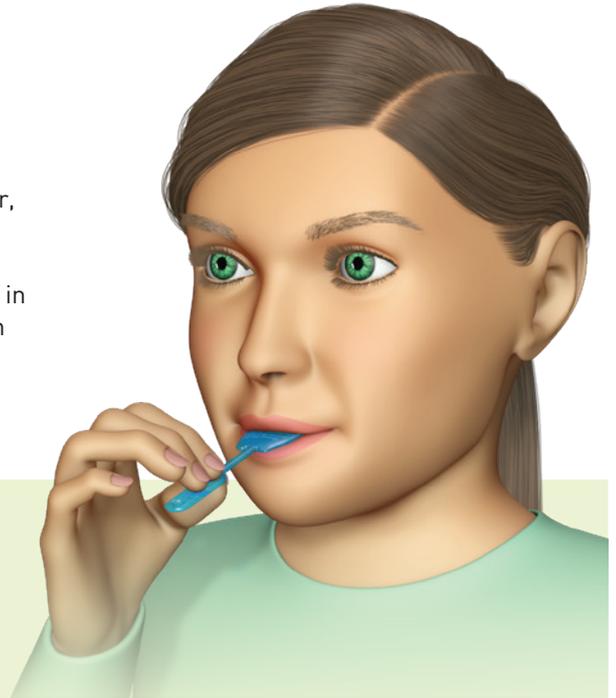


Für mehr Kraft in Lippen und Zunge



# TONGUE AND LIP PRESS (TLP) APPLIANCE

Das **Myotalea® TLP** war der Vorgänger der **TLJ**-Apparatur und funktioniert ähnlich wie diese, jedoch ohne die Übungen für die Kiefergelenke. Behandler, die keine intraoralen Apparaturen verordnen dürfen, können sie in verschiedenen Phasen ihrer Therapie einsetzen, um Lippen-, Zungen- und Rachenmuskeln zu kräftigen. Das **TLP** ist weniger wirksam und schwieriger in der Anwendung als das **TLJ**. Obwohl das **TLJ** dem **TLP** vorzuziehen ist, kann das **TLP** dennoch als Alternative eingesetzt werden, wenn das **TLJ** nicht zur Verfügung steht.



## Gebrauchsanweisung

Auf ärztliche Anweisung können diese Übungen wie folgt zu einem Übungszyklus kombiniert werden:



**Fortgeschrittene Technik: Variante mit überstrecktem Kopf** - Den Kopf leicht in den Nacken legen und den Übungszyklus wiederholen. Es sollte bei dieser Variation nicht zu Beschwerden an Kopf, Hals und Kiefer kommen.

### Funktionsmerkmale

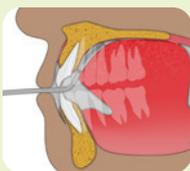
- Das **Pressteil** zwischen den Lippenmuskeln verbessert den Lippenschluss und fördert die Nasenatmung.
- Das **Pressteil** zwischen Zunge und Gaumen verbessert Kraft und Position der Zunge.
- Die **Übungsvariante mit überstrecktem Kopf** in Verbindung mit dem Zungenpressen in Schritt 2 kräftigt die Mundboden- und Rachenmuskeln.

### Anwendungsgebiete

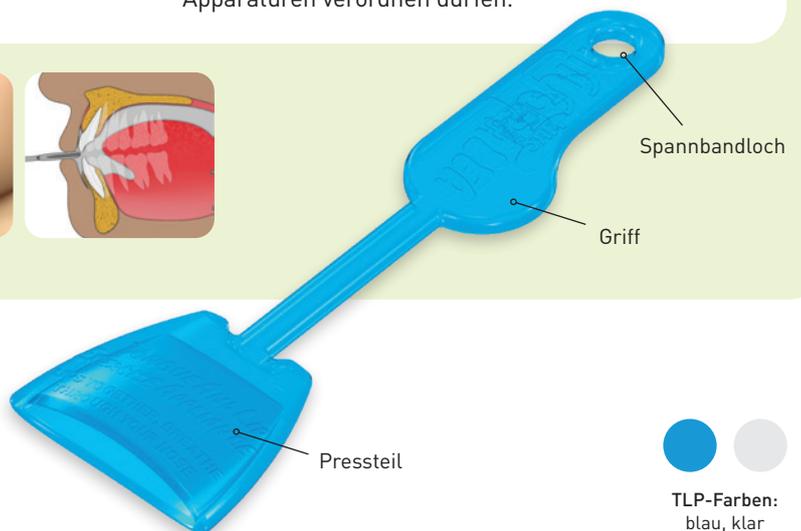
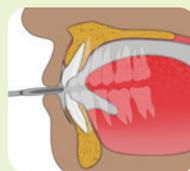
- ✓ Kann bei denselben Indikationen angewandt werden wie das **TLJ**, mit Ausnahme der Kiefergelenkübungen.
- ✓ Einfachere Alternative zum **TLJ**.
- ✓ Als zusätzliche Apparatur in der myofunktionellen Behandlung.
- ✓ Geeignet für Behandler, die keine intraoralen Apparaturen verordnen dürfen.



Zungenpressen



Lippenpressen



## 2 AUSFÜHRUNGEN

### MYOTALEA® TLP-S WEICHE AUSFÜHRUNG

Für Patienten, die Schwierigkeiten bei den Übungen mit dem **TLP-H** haben.

### MYOTALEA® TLP-H HARTE AUSFÜHRUNG

Um die Lippen- und Zungenkraft weiter zu verbessern, steigen die Patienten auf das härtere **TLP-H** um.

TLP-Farben: blau, klar



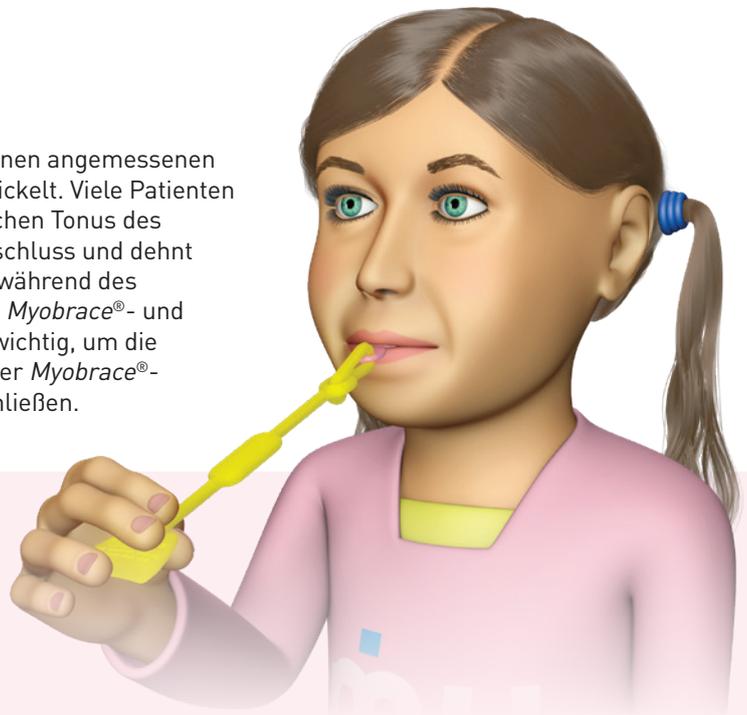
Lip<sup>+</sup> seal  
trainer

Lippenkraft



## LIP TRAINER™ (LT) APPLIANCE

Der **Myotalea® Lip Trainer™** wurde für die Gewöhnung an einen angemessenen Lippenschluss und die Kräftigung der Lippenmuskeln entwickelt. Viele Patienten zeigen Anzeichen für Lippeninkompetenz und einen schwachen Tonus des Mundringmuskels. Der **Lip Trainer™** verbessert den Lippenschluss und dehnt die Lippenmuskeln, um die Überaktivität des Kinnmuskels während des Schluckvorgangs zu verhindern. Er kann in jeder Phase der **Myobrace®**- und **Myosa®**-Behandlung eingesetzt werden und ist besonders wichtig, um die Korrektur von Lippenschluss und Nasenatmung am Ende der **Myobrace®**-Behandlung und während der **Myosa®**-Behandlung abzuschließen.



### Gebrauchsanweisung

Der **Lip Trainer™** sollte zweimal täglich über fünf Minuten angewendet werden.

1. Zum Befestigen am **Lip Trainer™** das Band durch das Loch in der Lasche vorn schieben.
2. Das Bandende durch das Loch im Band schieben. Am Bandende festziehen.
3. Den **Lip Trainer™** mit dem **Lip-Bumper** nach unten einsetzen.
4. Die Lippen über dem **Lip Trainer™** schließen, das Band festhalten und waagrecht daran ziehen, dabei die Lippen fest zusammendrücken.
5. Wenn der **Lip Trainer™** herausfällt, wieder in den Mund setzen und nur so kräftig ziehen, dass die Lippen den **Lip Trainer™** festhalten können.
6. Zum Abwandeln der Übung das Band leicht nach oben und dann leicht nach unten ziehen, um die Ober- und die Unterlippe einzeln zu kräftigen.
7. Diese Übung fünf Minuten lang durchführen.

### Funktionsmerkmale

- Die **ideale Bogenform** passt sich dem Mundringmuskel (*M. orbicularis oris*) an und unterstützt zusammen mit dem Spannband die Muskelkräftigung.
- Mit dem **Spannband** kann der Patient die Apparatur in verschiedene Richtungen ziehen und die Lippenmuskeln effektiv trainieren.
- Der **Lip-Bumper** gibt den Unterlippenmuskeln eine sensorische Rückmeldung, damit der Kinnmuskel beim Schlucken nicht aktiviert wird.

### Anwendungsgebiete

- ✓ Für jede Phase der **Myosa®**- und **Myobrace®**-Behandlung, besonders zum Abschluss.
- ✓ Kräftigt den Mundringmuskel.
- ✓ Unterstützt die Deaktivierung des Kinnmuskels beim Schlucken.
- ✓ Geeignet für Patienten mit Lippeninkompetenz zur Etablierung des Lippenschlusses.
- ✓ Hilft bei der Umgewöhnung auf die Nasenatmung durch Behandlung der Lippeninkompetenz.
- ✓ Als zusätzliche Apparatur in der myofunktionellen Behandlung.

Lip Trainer™

Lip Seal  
Trainer



ideale Bogenform

Lip-Bumper

Doppelfunktion des Spannbands durch  
Verwendung als **Lip Seal Trainer**

Doppelfunktion



LT-Farben:  
blau, pink, klar



# LIP SEAL TRAINER (LST) APPLIANCE

Der **Myotalea® Lip Seal Trainer** ist ein Zubehörteil zum *Lip Trainer™* und wird am Spannbandloch befestigt, damit der Patient den *Lip Trainer™* in verschiedene Richtungen ziehen kann, um die Mundmuskulatur zu trainieren.

Er kann jedoch auch allein verwendet werden, um Lippenschluss und Muskelkraft zu verbessern. Die beiden Funktionseinheiten sind der Lippenschluss-Trainer und das Trainingsplättchen.

Durch Festhalten entweder des Lippenschluss-Trainers oder des Trainingsplättchens mit den Lippen übt der Patient, die Lippen dauerhaft geschlossen zu halten. Der *Lip Seal Trainer* kann auch zusammen mit einer *Myobrace®*- oder *Myosa®*-Apparatur verwendet werden, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Sobald ein Patient das Trainingsplättchen problemlos zwischen den Lippen halten kann, geht er zum Lippenschluss-Trainer über, für den er mehr Muskeltonus und Muskelkraft braucht.

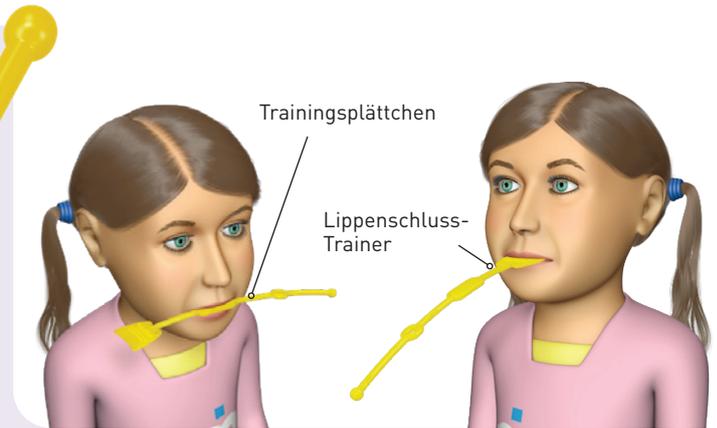
## Gebrauchsanweisung

Es wird empfohlen, den *Lip Seal Trainer* zunächst zusammen mit der *Myobrace®*-Apparatur anzuwenden.

1. Den *Lip Seal Trainer* so zwischen die Lippen legen, dass das Ende die *Myobrace®*-Apparatur berührt, dann die Lippen locker schließen, um ihn festzuhalten. 10 Minuten zwischen den Lippen halten, dabei die *Myobrace®*-Apparatur im Mund behalten.
2. Die *Myobrace®*-Apparatur herausnehmen und den *Lip Seal Trainer* weitere 2 Minuten allein verwenden. Zusätzlich zweimal täglich fünf Minuten oder wie vom Behandler angegeben mit dem *Lip Trainer™* trainieren.

Diese Anleitung kann vom Behandler nach individuellen Bedürfnissen abgewandelt werden.

Doppelfunktion:  
Fungiert als Spannband am *Lip Trainer™*.



Trainingsplättchen

Lip Trainer™

Lippenschluss-Trainer

## Funktionsmerkmale

- Das **Trainingsplättchen** trainiert den Lippenschluss zu Behandlungsbeginn.
- Der **Lippenschluss-Trainer** trainiert den Lippenschluss bei fortgeschrittenen Anwendern.
- Kombinierbar mit dem *Lip Trainer™* für zusätzliches Training der Lippenkraft und -haltung.

## Anwendungsgebiete

- ✓ Sorgt für den Lippenschluss beim Tragen einer *Myobrace®*- oder *Myosa®*-Apparatur.
- ✓ Auch geeignet für das Trainieren des gewohnheitsmäßigen Lippenschlusses ohne *Myobrace®*- oder *Myosa®*-Apparatur.
- ✓ Unterstützt die Deaktivierung des Kinnmuskels beim Lippenschluss.
- ✓ Als zusätzliche Apparatur in der myofunktionellen Behandlung.

Liegt jedem *Lip Trainer™* bei



LST-Farben:  
blau, pink, gelb, klar

# Abfolge der Apparaturen

Die unten beschriebene Anwendung der **Myotalea**<sup>®</sup>-Apparaturen ist ein Beispiel für den empfohlenen Behandlungszeitpunkt und die empfohlene Reihenfolge. Sie können jedoch während der Behandlung auch zu jedem weiteren Zeitpunkt eingesetzt werden, wenn der Behandler dies für nötig hält. Die **Myobrace**<sup>®</sup>-, **Myosa**<sup>®</sup>- und **TMJBDS**<sup>®</sup>-Apparaturen behandeln Atmung, Lippen- und Zungenhaltung, die **Myotalea**<sup>®</sup>-Apparaturen trainieren die Muskelkraft und -funktion. Die **Myotalea**<sup>®</sup>-Apparaturen sind als Ergänzung myofunktionseller Übungen konzipiert und sollten gleichzeitig mit diesen eingesetzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im **MRC**-Protokoll und in den **MRC**-Kursen.

## myobrace<sup>®</sup>

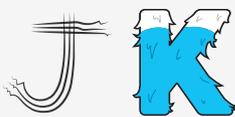
## myosa<sup>®</sup>

## TMJBDS<sup>®</sup>

Gewöhnung an die Nasenatmung



Beginn der Nasenatmung und Korrektur der Zungenposition



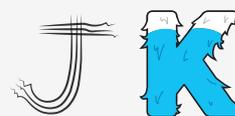
Beginn der Nasenatmung und Korrektur der Zungenposition



Kieferexpansion



Fortführung der Nasenatmung und Korrektur der Zungenposition



Fortführung der Nasenatmung und Korrektur der Zungenposition



Retention



Abschluss der Nasenatmung und Korrektur der Zungenposition



Abschluss der Nasenatmung und Korrektur der Zungenposition



Das **TLJ** wird zu Behandlungsbeginn eingesetzt, um die Nasenatmung zu etablieren und die Zungenkraft zu korrigieren. Mit dem **LT** und **LST** werden ein korrektes Schluckmuster und der Lippenschluss etabliert und myofunktionelle Korrekturen abgeschlossen.

Die **Myobrace**<sup>®</sup>-**K**-Serie wird hier zur Illustration verwendet, das Abfolgebeispiel der **Myobrace**<sup>®</sup>-Apparaturen gilt jedoch für alle **Myobrace**<sup>®</sup>-Apparaturenfolgen.

Das **TLJ** wird ab Behandlungsbeginn eingesetzt, um die Nasenatmung zu etablieren, die Mundbodenmuskulatur zu kräftigen und die Zungenkraft zu korrigieren. Mit dem **LT** und **LST** werden ab dem zweiten Behandlungsmonat ein korrektes Schluckmuster und der Lippenschluss etabliert.

Das **TLJ** wird ab Behandlungsbeginn eingesetzt, um die Nasenatmung zu etablieren, die Mundbodenmuskulatur zu kräftigen, die Zungenkraft zu korrigieren und die Kiefermuskulatur zu trainieren. Mit dem **LT** und **LST** werden ab dem zweiten Behandlungsmonat ein korrektes Schluckmuster und der Lippenschluss etabliert.



Australien – Hauptsitz  
Ph: +61 7 5573 5999  
Fax: +61 7 5573 6333  
Toll Free: 1800 074 032  
[australia.hq@myoresearch.com](mailto:australia.hq@myoresearch.com)

Vertretung Europa  
Ph: +31 416 651 696  
Fax: +31 416 652 745  
Toll Free: 00 800 6962 7223  
[europe.hq@myoresearch.com](mailto:europe.hq@myoresearch.com)

Vertretung USA  
Ph: +1 909 587 4940  
Fax: +1 909 945 3332  
Toll Free: 1866 550 4696  
[usa.hq@myoresearch.com](mailto:usa.hq@myoresearch.com)

Weltweit patentiert, weitere Informationen auf [myoresearch.com](http://myoresearch.com)